

„Feuerwehr ein Aktivposten im Dorf“



Ehrungen und Beförderungen in Burkhardtsfelden: Jan Feldbusch, Steffen Busch, Kevin Kerzel, Horst Kauß, Alexander Michel, Werner Eckhardt, Thomas Stumpf, Erich Kauß, Vorstandsmittglied Marco Rumpf und Ernst Gans (v.l.).
Foto: Launsbach

VERSAMMLUNG Burkhardtsfeldener Floriansjünger blicken auf aktives Jahr zurück / Ehrungen und Beförderung auf der Tagesordnung

BURKHARDSFELDEN - (whs). Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die Präsentation der Vereinsarbeit standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Burkhardtsfelden in der Gaststätte Graf. Zuvor ließ Vorsitzender Dr. Thomas Stumpf in seinen Ausführungen die Aktivitäten 2014 Revue passieren.

Dazu gehörten neben einer Wanderung das 35. Backhausfest, das Dorffest der Vereine und das Löschteichfest. Für 2015 stehen eine Winterwanderung, der Frühlingmarkt der Tanz- und Trachtengruppe, das Backhausfest, das Dorffest der Vereine und das Löschteichfest auf dem Programm.

Evelyn Debus-Dressler und Ramona Weil wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Ein halbes Jahrhundert halten Werner Eckhardt, Kurt Gans und Horst Kauß dem Verein die Treue und auf sechs Jahrzehnte Mitgliedschaft blicken Ernst Gans, Ernst Herzberger, Walter Isop und Erich Kauß zurück. Ortsvorsteher Willi Rühl bescheinigte der Feuerwehr im Ort ein Aktivposten zu sein. Wehrführer Steffen Busch verwies in der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung auf elf Einsätze, darunter zwei Brände, eine Hilfeleistung, vier Sicherheitsdienste sowie vier Fehleinsätze. Neun Einsätze betrafen den Ortsbereich. Die Einsatzdauer betrug etwa 31 Stunden und etwa 142 Personalsstunden. Insgesamt fanden neun theoretische Unterriehte und 16 praktische Übungen statt. Die Ausbildungsdauer betrug etwa 70 Stunden. Außerdem wurden mehrere Lehrgänge auf Kreis- und Gemeindeebene besucht. Wehrführer Steffen Busch und Gemeindebrandinspektor Jan Feldbusch beförderten Kevin Kerzel zum Hauptfeuerwehrmann sowie Alexander Michel zum Feuerwehrmann.

Klaus Hose erstattete den Bericht der Tanz- und Trachtengruppe. Ein großer Erfolg war wieder der 22. Frühlingmarkt. Stets ein gern gesehener Gast ist die Tanz- und Trachtengruppe Burkhardtsfelden beim Hessentag. Unter dem Motto „Hessische Tracht – und so wird's gemacht“ zeigten Frauen der Gruppe in der Landesausstellung wie die Tracht genäht wird.

Das 25-jährige Bestehen der Schmucker Brauerei führte die Tanz- und Trachtengruppe im Juli nach Obermossau in den Odenwald, Auftritte gab es auch bei der Landesgartenschau in Gießen, der feierlichen Einweihung eines neuen Gebäudes in der Kirschbergsschule sowie beim Seniorennachmittag der Gemeinde Reiskirchen. Eine Winterwanderung führte zur Burg Vetzberg. Im Rahmen einer Bezirksversammlung mit Seminar in der Alten Schule in Burkhardtsfelden zeigte Anneliese Hofmann „Wie stricke ich einen Pulswärmer“. 2014 gab es 32 Übungsstunden der Kindergruppe sowie 26 Übungsstunden der Jugend- und Erwachsenengruppe. Mathias Hochheim berichtete über die „Löschzwerge“. Spannende Übungen und der Minifeuerwehrtag der Gemeinde Reiskirchen in Hattenrod bereiteten den Kindern großen Spaß.

Den Bericht der Jugendfeuerwehr verlas Robert Blei. Vier Mädchen und sechs Jungen sind engagiert, insgesamt wurden etwa 150 Stunden aktive Jugendarbeit geleistet. Mit Stolz verwies Blei auf den dritten Platz beim Kreisentscheid in Albach, der zur Teilnahme am Landesentscheid in Korbach berechtigte. Den Bericht der Alters- und Ehrenabteilung erstattete Wilhelm Rühl. Ein Jahresrückblick 2014 sowie ein Jahresausblick 2015 standen im Mittelpunkt der Ausführungen von Gemeindebrandinspektor Jan Feldbusch. Da Robert Blei für das Amt des Jugendfeuerwehrwartes nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Alexander Michel zum Nachfolger gewählt.